

# SPIELPLAN FEBRUAR BIS JULI 2025

## FEBRUAR

So	09.02.	16.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen	4+
Di	11.02.	10.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen	4+
Mi	12.02.	10.00	Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen	4+
Fr	14.02.	20.00	Das Eiskalte Händchen	16+
So	16.02.	16.00	Der schaurige Schusch	5+
Di	18.02.	10.00	Der schaurige Schusch	5+
Mi	19.02.	10.00	Der schaurige Schusch	5+
So	23.02.	16.00	Wenn der Mond die Sterne trifft...   Eine TUKI Bühne Produktion	3+
Di	25.02.	10.00	Wenn der Mond die Sterne trifft...   Eine TUKI Bühne Produktion	3+
Mi	26.02.	10.00	Wenn der Mond die Sterne trifft...   Eine TUKI Bühne Produktion	3+
Fr	28.02.	20.00	Artus und die Frauen der Tafelrunde   Koproduktion mit Dorothee Carls	16+

## MÄRZ

Sa	08.03.	20.00	Konzert zum Frauentag	16+
So	09.03.	16.00	Wo ist mein Hut?	3+
Di	11.03.	10.00	Wo ist mein Hut?	3+
Mi	12.03.	10.00	Wo ist mein Hut?	3+
So	16.03.	16.00	Der Löwe in dir	4+
Di	18.03.	10.00	Der Löwe in dir	4+
Mi	19.03.	10.00	Der Löwe in dir	4+
So	23.03.	16.00	Der Löwe in dir	4+
So	30.03.	16.00	PREMIERE Ein Stück vom Mond	4+

Vormittagsvorstellungen nur nach Voranmeldung!

## APRIL

Di	01.04.	10.00	Ein Stück vom Mond	4+
Mi	02.04.	10.00	Ein Stück vom Mond	4+
So	06.04.	16.00	Ein Stück vom Mond	4+
Di	08.04.	10.00	Ein Stück vom Mond	4+
Mi	09.04.	10.00	Ein Stück vom Mond	4+
Di	22.04.	10.00	Das kleine Ich bin Ich	3+
Mi	23.04.	10.00	Das kleine Ich bin Ich	3+
So	26.04.	16.00	Das kleine Ich bin Ich	3+
Di	29.04.	10.00	Wenn der Mond die Sterne trifft...   Eine TUKI Bühne Produktion	3+
Mi	30.04.	10.00	Wenn der Mond die Sterne trifft...   Eine TUKI Bühne Produktion	3+

## MAI

So	04.05.	16.00	Wenn der Mond die Sterne trifft...   Eine TUKI Bühne Produktion	3+
Di	06.05.	10.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	3+
Mi	07.05.	10.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	3+
Do	08.05.	10.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	3+
Fr	09.05.	20.00	Findejahre   Gastspiel Parktheater Edelbruch	16+
So	11.05.	16.00	Das NEINHorn   Koproduktion mit TheaterGeist	4+
Di	13.05.	10.00	Das NEINHorn   Koproduktion mit TheaterGeist	4+
Mi	14.05.	10.00	Das NEINHorn   Koproduktion mit TheaterGeist	4+
So	18.05.	16.00	Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4   mit Nachgespräch	9+
Di	20.05.	10.00	Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4   mit Nachgespräch	9+
Mi	21.05.	10.00	Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4   mit Nachgespräch	9+
Fr	23.05.	18.00	Ins Gespräch kommen LESUNG mit Ruth Winkelmann & VORSTELLUNG Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4 & MUSIK	9+

## JUNI

So	25.05.	16.00	Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	3+
So	01.06.	16.00	ZUM KINDERTAG Die Schildkröte hat Geburtstag	4+
Di	03.06.	10.00	Die Schildkröte hat Geburtstag	4+
Mi	04.06.	10.00	Die Schildkröte hat Geburtstag	4+
Mi	11.06.	10.00	Die Schildkröte hat Geburtstag	4+
Do	12.06.	10.00	Die Schildkröte hat Geburtstag	4+
So	15.06.	16.00	Ein Stück vom Mond	4+
Di	17.06.	10.00	Ein Stück vom Mond	4+
Di	17.06.	10.00	Die Legende von Wilhelm Tell   SPIELORT Das Weite Theater am Stadtpark Lichtenberg ⚠	9+
Mi	18.06.	10.00	Ein Stück vom Mond	4+
Mi	18.06.	10.00	Die Legende von Wilhelm Tell   SPIELORT Das Weite Theater am Stadtpark Lichtenberg ⚠	9+
Fr	20.06.	20.00	Der merkwürdige Herr Bruckner   Gastspiel die exen	16+
So	22.06.	16.00	Das NEINHorn   Koproduktion mit TheaterGeist	4+
Di	24.06.	10.00	Das NEINHorn   Koproduktion mit TheaterGeist	4+
Mi	25.06.	10.00	Das NEINHorn   Koproduktion mit TheaterGeist	4+

## JULI

Di	01.07.	10.00	Piraten, Piraten	4+
Mi	02.07.	10.00	Piraten, Piraten	4+
Di	08.07.	10.00	Die drei Räuber	4+
Mi	09.07.	10.00	Die drei Räuber	4+

FÜR ERWACHSENE UND ANDERE GRÖSSEN

### ABENDVERANSTALTUNGEN IM WEITEN THEATER



#### DAS EISKALTE HÄNDCHEN

Hashtags sind Befehl und so folgen die materialisierten KIs M1, M2 und M3 willig. Denn was ist schon dabei, sich in die Familie Adam zu verwandeln und zu morden, wenn es um nichts Geringeres als die Unsterblichkeit geht? Frau Martialla und ihr Gatte Pomez sowie Tuesday sind voller Elan dabei. Für einige Irritationen sorgen nur die undurchsichtige Frau Schmidt, ein esoterischer Saunameister und ein verliebter Pizzabote sowie die immer knapper werdende Zeit. Immerhin sollte man nicht zierlich sein und schließlich braucht es auch noch ein frisches Eiskaltes Händchen - sonst ist sowieso alles vorbei. Der Hilfsbutler Oleg ist aber da stellt man sich. Hat er noch die Kontrolle über die dunkle Materie und die weiter heraufziehende Gefahr? In dem ganzen Chaos muss man doch glatt nach Mutti schreien, um nicht den Faden zu verlieren... REGIE Hans-Jochen Menzel SPIEL Emilia Giertler, Christine Müller, Björn Langhans PUPPEN Thomas Klemm, Anke Lenz BÜHNE Team



#### ARTUS UND DIE FRAUEN DER TAFELRUNDE „Merlin oder Das wüste Land“ von Tankred Dorst Koproduktion mit Dorothee Carls und T-Werk (Potsdam)

Durch das Dickicht der zahlreichen Legenden spüren zwei Frauen König Artus und seiner Vision eines friedlichen menschlichen Zusammenlebens nach. Inmitten von Chaos und Auflösung sollen ein runder Tisch und ein unbesiegbares Schwert helfen. Hinein geht es ins Abenteuer, das augenzwinkernd von Rittern und Edelfräulein, ihren Leidenschaften, ihren Intrigen und ihren Macht kämpfen erzählt. 12 Handpuppen durchfechten den Abend. Zauberer Merlin, ein Clown und der Teufel sind auch mit dabei, aber nie da, wenn man sie braucht. REGIE Pierre Schäfer SPIEL Christine Müller, Dorothee Carls AUSSTATTUNG Christian Werdin MUSIK Giovanni Reber & Paul Kuchenbuch PUPPENKOSTÜME Katharina Schimmel BÜHNENBAU Ewald Otto KOSTÜME Anke Lenz



#### FINDEJAHRE Gastspiel Parktheater Edelbruch

Die Heimat verlassen, Abschied nehmen und vieles zurücklassen: In dieser Ausnahmesituation befindet sich das Künstlerpaar Julia und Lionel Feininger im Jahr 1937. Nazideutschland den Rücken kehren und in die USA übersiedeln fällt beiden nicht leicht. Zu eng verbunden sind sie mit der Idee des Bauhauses, mit den Werten der Weimarer Republik, mit den Orten, die ihre Beziehung geprägt haben, wie die Ostsee, wie Paris, wie Berlin. Das Stück „Findejahre“ spürt den Lebensstationen der Feiningers nach, versucht, ihre spezielle Paarbeziehung zu durchdringen und ist gleichzeitig ein Ausflug in die Kunstgeschichte von Kandinsky über Picasso bis zu Oskar Schlemmer, der wunderbar leicht daherkommt. TEXT Kristin Giertler STÜCKENTWICKLUNG UND SPIEL Kristin Giertler, Thomas Kormann BÜHNE UND TECHNIK Gesine FINDER



#### DER MERKWÜRDIGE HERR BRUCKNER Koproduktion: Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel und Theater die exen

Hommage zum 200. Geburtstag des berühmten Komponisten mit Live-Musik. Ein Geburtstagsständchen zum 200. weckt den weltberühmten Komponisten Anton Bruckner aus seiner ewigen Ruhe. Er beginnt höchst persönlich aus seinem Leben zu erzählen: Wie er seiner Zeit voraus neue künstlerische Wege wagte und unvergessene Meisterwerke schuf. Seinen intellektuellen Neidern zum Trotz. Die machten ihm nämlich das Leben schwer. Könnten wir ihn fragen, woher er seine Kraft dafür nahm, hätte Bruckner vielleicht geantwortet: „Gott hat mir die Musik geschenkt, ich selber war Musik. Von außen schau wir vielleicht blöd aus, aber innen, da is ganz viel und ganz schön. In jedem von uns - ein ganzes Universum!“ REGIE Hans-Jochen Menzel SPIEL Dorothee Carls und Annika Pilst! PUPPENBAU Peter Lutz und Christian Werdin MUSIK Philipp Plessmann & Spring String Quartet VIDEO Tom Franke



#### KONZERT ZUM FRAUENTAG

8. März 2025 um 20 Uhr  
Band wird online bekanntgegeben unter [www.das-weite-theater.de](http://www.das-weite-theater.de)



JETZT AN ZWEI STANDORTEN

NÄCHSTER HALT, NOCH NÄHER DRAN!

PREISE FÜR KINDER - UND FAMILIENVORSTELLUNGEN  
Kinder 7,- € | Erwachsene 10,- €  
Gruppen mit dem Ermäßigungsschein  
des JugendKulturService 5 €  
Erzieher und Lehrer bei Gruppen haben freien Eintritt.  
PREISE FÜR ABENDVORSTELLUNGEN 19,- €, erm. 12,- €  
Ermäßigungen für Berlinpass-Inhaber.

Vormittagsvorstellungen nur nach Voranmeldung!

Zusatzvorstellungen und Wunschtermine sind nach  
Absprache möglich.

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur  
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



Die Inszenierungen „Wo ist mein Hut?“, „Das NEINHorn“ und „Wenn der Mond die Sterne trifft...“  
und „Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4“ sind gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus  
Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART  
KULTUR. Nachgespräche sowie Begleitprogramm zu „Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4“ sind  
gefördert durch Mittel des „Aktionsfonds gegen Antisemitismus“ der Senatsverwaltung für Kultur  
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



An der Storkower Straße  
Storkower Str. 207  
10369 Berlin  
(Ecke Franz-Jacob-Str.)  
an der Verlängerung der  
S-Bahn-Brücke (1. OG)

Am Stadtpark Lichtenberg  
Parkaue 23  
10367 Berlin

fon 030 . 991 79 27  
fax 030 . 991 78 27  
pupp@das-weite-theater.de

www.das-weite-theater.de

FÜR KINDER UND ANDERE GRÖSSEN

VON 3 BIS  
103 JAHREN



VON EINEM, DER AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU 4+

**LERNEN** nach dem Märchen der Gebrüder Grimm  
Ein totaler Angsthase mag keiner sein. Doch wie ist es, komplett  
furchtlos zu sein? So ergeht es unserem Protagonisten. Allerdings  
fehlt ihm etwas so ganz ohne Gänsehaut, stockenden Atem und  
schlotternden Knien... Auf seiner Reise das Gruseln zu lernen, be-  
gegnet ihm schauerlichste Gestalten, die er eher zum Lachen findet.  
Ob er es noch schafft, endlich das Gruselgefühl zu spüren? Ein Stück  
über die Entdeckung von Emotionen und die groteske Komik des  
Verkennens.

REGIE Daniel Wagner SPIEL Björn Langhans PUPPEN/AUSSTATTUNG Judith Mähler



DER SCHAURIGE SCHUSCH 5+

nach Sabine Büchner und Charlotte Habersack  
Auf dem einsamen Berg Dogglspitz leben der bockige Hirsch, das  
scheue Huhn, die garstige Gams, das maulige Murmeltier und  
der Party-Hase. Als der schaurige Schusch zu ihnen auf die kühle  
Bergspitze zieht, sind sie gar nicht begeistert. Sie kennen  
den schaurigen Schusch zwar noch nicht, doch bestimmt ist er  
grausig, muffelig und furchterregend. Während sie noch diskutie-  
ren, sind die Umzugskisten schon da! Ein Stück über Vorurteile,  
Neugierde und die entrückte Welt des Hochgebirges.

REGIE Friederike Förster SPIEL Emilia Giertler AUSSTATTUNG/PUPPEN Paul Hentze  
MUSIK Mika Bangemann



WENN DER MOND DIE STERNE TRIFFT... 3+

Eine TUKI Bühne Produktion in Kooperation mit DAS WEITE THEATER  
Eine Forschungsreise in die Welt von Schatten und Licht. Komm mit auf  
die Reise von Luna Lunaris und Adolar Heller. Gemeinsam bringen sie  
Licht ins Dunkel und Dunkelheit ins Licht, wechseln von Lichtspielplatz  
zu Schattenspiel, biegen hinter dem Mond links ab und tanzen auf der  
Milchstraße. Entstanden aus Improvisationen und Ideen in der Arbeit  
mit den Kindern aus der Kita Scharnweberstraße im Rahmen von TUKI,  
untersuchen wir in dieser Inszenierung die Möglichkeiten von Licht und  
Schatten auf spielerischste Art und Weise.

REGIE Thomas Jäkel, Björn Langhans ENTWICKLUNG/KONZEPT/SPIEL Heidi Zengerle,  
Martin Karl BÜHNE/AUSSTATTUNG Sabine Lindner, Anke Lenz MUSIK Almut Lustig



WO IST MEIN HUT 3+

nach Jon Klassen  
Der Bär sucht seinen Hut. Irgendwer muss ihn doch gesehen ha-  
ben... Doch weder Gürteltier, Frosch, Schlange noch Hase haben  
eine Ahnung. Stopp! Kam da nicht gerade jemand mit einem Hut  
vorbei? Schnell, der Bär muss hinterher. Kann es sein, dass hier  
nicht jeder die Wahrheit sagt?  
Ein Stück über das Verschwinden und Auftauchen, über den Verlust  
und den Schmerz, übers Wegnehmen und Wiederfinden.

REGIE Christine Müller SPIEL Irene Winter AUSSTATTUNG/ PUPPEN Hans W. Scheibner,  
Leonie Motter BÜHNE Team



DER LÖWE IN DIR 4+

nach Rachel Bright  
Wer brüllen kann wie ein Löwe, der wird gehört, gesehen, bewun-  
dert - denkt das ruhigste und friedlichste Mäuschen der Welt. Denn  
wie wäre das Leben schön! Wenn die großen Tiere nicht immer auf  
ihr rumtrampeln würden! Da kommt ihr nachts eine Idee: Sie muss  
Brüllen lernen und zwar wie ein Löwe! Nur wie? Sie muss zum  
Löwen!  
Ein Spiel mit viel Live Musik, mit kleiner mutiger Maus und großem  
brüllendem Löwen und der Erkenntnis, dass auch in der friedlich-  
sten Maus der Welt ein Löwe stecken kann!

REGIE Dorothee Metz SPIEL Christine Müller MUSIKER Björn Langhans MUSIKALISCHE  
LEITUNG Almut Lustig AUSSTATTUNG/PUPPEN Julia Styrie



PREMIERE

EIN STÜCK VOM MOND 4+

Will man einen Stern erschaffen, sollte man drei Schritte befolgen:  
1. Form, 2. Material, 3. Hitze – Das ist doch eigentlich nicht schwer.  
Aber bei dem Versuch stellen die zwei Sternkonstrukteure so Ein-  
iges her, nur keinen strahlenden Himmelskörper. Es folgen Täufeln,  
Hadern, Scheitern. Was entsteht denn da? Von der Besonderheit  
des Mondes und dem Erkennen, dass Scheitern auch Schönheit  
hervorbringen kann. Mit Rauch, Licht und ein bisschen Magie lernen  
wir den Mond und seine Besonderheiten kennen.

REGIE Karoline Hoffmann SPIEL Emilia Giertler, Martin Karl AUSSTATTUNG/KOSTUM  
Carolin Pflüger



SUSI. DIE ENKELIN VON HAUS NUMMER 4 9+

nach dem Buch von Birgitta Behr  
Beruhend auf wahren Erlebnissen, wird die Zeit des Nationalsozia-  
lismus lebendig. Das Mädchen Susi ist jüdin und erlebt mit ihrer  
Familie, wie sie im Nationalsozialismus immer mehr in Gefahr gera-  
ten. Susi und ihre Eltern tauchen unter, finden Verstecke und leben  
doch in ständiger Gefahr. Sie überleben, auch dank vieler Menschen,  
die ihnen die Türen öffnen. Susis Oma hingegen wird deportiert und  
umgebracht. Mit einer Puppe, Dingen, Sounds und Projektionen  
erzählen wir diese wahre Geschichte von Überlebenden aus Berlin.

REGIE Friederike Förster SPIEL Emilia Giertler, Christine Müller PUPPEN, KOSTÜME  
Marieke Chinnow BÜHNE, SOUNDS Ronja Sommer BERATUNG SKRIPT Eva Nickel  
DRAMATURGIE Johanna Renger



DAS KLEINE ICH BIN ICH 3+

nach Mira Lobe & Susi Weigel  
Ein kleines Tier lebt auf der bunten Blumenwiese. Eines Tages  
fragt es sich: Wer bin ich? Denn es sieht ganz anders aus als all die  
anderen Tiere... Und schon macht es sich auf den abenteuerlichen  
Weg, sich selbst zu finden. Ein moderner Kinderbuchklassiker zum  
Thema Selbstfindung für die Aller kleinsten.

REGIE Torsten Gesser SPIEL Irene Winter



BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT 3+

nach Hannes Hüttner  
Eine kleine Geschichte für ziemlich kleine Menschen, die davon  
erzählt, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren  
Kaffee zu trinken! Aber auch für große Menschen, ob Kaffeetrinker  
oder nicht!  
Spannend und lustig mit Puppen, Mensch und Feuerwehr nach  
dem bekannten Kinderbuch von Hannes Hüttner.

REGIE Ania Michaelis SPIEL Martin Karl



DAS NEINHORN 4+

nach Marc-Uwe Kling/Astrid Herr, Koproduktion von TheaterGeist & DAS WEITE THEATER  
FEElicitas und FEEodora machen sich auf die Suche nach dem NEIN  
und hoffen, es im rosaroten Herzwald zu finden. Dort steht gerade  
die Geburt eines Einhornkindes an. Doch die liebeliche Seifenblase  
platzt, denn das Kleine reiht sich nicht ein in den zuckersüßen Reim  
der JA-Sager und haut ab in Richtung Nirgends. Dort findet das  
NEINHorn eine gute Truppe. Mit WASbär, NAHUND und Königs-  
DOCHter rockt das Leben jetzt so richtig. Schließlich mauult es sich  
gemeinsam immer noch besser als allein.

REGIE Friederike Krahl SPIEL Christine Müller, Annegret Geist



DIE SCHILDKRÖTE HAT GEBURTSTAG 4+

nach Elizabeth Shaw  
Die Schildkröte hat Geburtstag. Am liebsten hätte sie einen Sa-  
latkopf. Groß. Grün. Saftig. Ob wohl einer daran denkt? Der Löwe  
kommt und schenkt ihr ein Stück Fleisch, der Elefant einen Eimer  
Wasser. Und so geht es bis zum Abend. Da hört die Schildkröte eine  
kleine Stimme. Es ist die Maus mit einem großen Paket...

REGIE Annette Gleichmann SPIEL Christine Müller, Irene Winter



PIRATEN, PIRATEN 4+

In einem Sturm ging das Piratenkind Molly verloren – nun ist  
sie ganz allein. Molly hört auf ihr Herz und macht sich auf in die  
geheimnisvolle Piratenhauptstadt mitten in der Karibik. Sie heu-  
ert auf einem Piratenschiff an. Eigentlich sind Mädchen an Bord  
strengstens verboten, sagt zumindest eine Piratenregel. Aber wieso  
auf Regeln hören, wenn Abenteuer und Freiheit locken. Und es wird  
turbulent und stürmisch... und Molly springt hinein in kämpferische  
Abenteuer mit wunderbar wilden Wendungen und viel Musik auf  
hoher See.

REGIE Björn Langhans SPIEL Christine Müller, Martin Karl AUSSTATTUNG Ira Hausmann



DIE DREI RÄUBER 4+

nach dem Buch von Tomi Ungerer  
„Es waren einmal drei grimmige Räuber“...  
Tomi Ungerer sagte einmal: Kinder brauchen keine Kinderbücher,  
sondern gute Geschichten! Hier ist eine davon! Sie erzählt unter  
anderem davon, dass das Böse nicht immer nur böse sein muss,  
dass es sich zum Guten wandeln kann und dass man Kindern sogar  
Gutes tun kann, wenn man gelegentlich gegen alle Anstandsregeln  
der Gesellschaft verstößt! Ein Klassiker nicht nur für Kinder.

REGIE Susanne Claus SPIEL Martin Karl PUPPEN & BÜHNE Anke Lenz



DIE LEGENDE VON WILHELM TELL 9+

nach Friedrich Schiller  
Weltliteratur mit Objekten und Material  
In einer Zeit des großen Unrechts, in der Landvogte herrschten  
wie Verbrecher und ihre Untertanen willkürlich auspressten,  
wuchs der Freiheitswille der geschundenen Bauern. Tell, einer von  
ihnen, hat durch seinen Mut und seinen Widerstand den mächti-  
gsten der Landvogte auf sich aufmerksam gemacht. Tell wird zum  
Tode verurteilt, erhält aber die Aussicht auf Gnade: Wenn er einen  
Apfel vom Haupte seines Sohnes schießt, soll er am Leben blei-  
ben. So folgt auf Druck Gegendruck und eine aufregende Befrei-  
ungsgeschichte nimmt ihren Lauf... und der Schweizer Volksheld  
wird geschaffen.

REGIE Astrid Griesbach SPIEL Christine Müller

INS GESPRÄCH KOMMEN  
23. Mai 2025 um 18 Uhr  
LESUNG mit Ruth Winkelmann  
VORSTELLUNG „Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4“  
MUSIK

Tickets für Wochenend- und Abendveranstaltungen  
ausschließlich im Vorverkauf über:



Restkarten an der Vorstellungskasse.